

J+S Leiterkurs Unihockey SO 509/22 vom 30. Mai – 03. Juni 2022 in Zuchwil

Die Goalies gingen nicht vergessen

Der Leiterkurs im Unihockey im Sportzentrum Zuchwil bot ein vielfältiges Programm

Das aktualisierte Ausbildungsverständnis von Swiss Unihockey und das neue Lehrmittel standen im Zentrum des fünftägigen J+S-Leiterkurses im Sportzentrum Zuchwil. Unter der Ägide von Roland Fust streifte der von der Kantonalen Sportfachstelle organisierte Grundkurs alle wichtigen Themen, die für den Einstieg ins Trainermetier wichtig sind. So lernten die angehenden J+S-Leiter/innen etwa, wie sich Trainingseinheiten sinnvoll strukturieren lassen, wie Kinder und Jugendliche einen zielführenden Spielaufbau und Schusstechniken lernen oder wie sie ein Gespür dafür entwickeln, um sich im Raum richtig zu bewegen und zu positionieren.

An einem Kursnachmittag galt neben dem Umgang mit Eltern ein Schwerpunkt der Integration der Goalies in die Trainingseinheiten. Damit Torhüter bei den Übungen nicht zu stark in Vergessenheit geraten, zeigte Pascal Haab den Teilnehmenden in seiner Lektion Methoden zum Gegensteuern. Durch den Ausbildungsverantwortlichen bei Swiss Unihockey lernten die Kursabsolventen auch das Handwerk ihrer Schlussmänner und Schlussfrauen näher kennen. So lernten sie, was es für einen Goalie bedeutet, die gleiche Anforderung wie Feldspieler zu erfüllen, wonach auch er über die gesamte Spielzeit agil und wendig auftreten und eine stabile Position halten soll. Auch die Grundtechniken im Verschieben mit Knieschritt, Ziehen und Stossen waren für sie nach dem Unterricht keine Fremdwörter mehr.



Die angehenden J+S-Leiter/innen testen die Grundposition des Goalies



Pascal Haab demonstriert den Kursteilnehmenden, wie ein Torhüter seinen Kasten gut abdeckt.



Mit passenden Verschiebetechniken stellen sich Torhüter rasch auf wechselnde Situationen ein.